

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de N. N. 10

In die Welt kam eine neue Kunde,
Durch die Welt erschallt ein kräftig
Wort,
Und es tönt aus Sturmwind's star-
kem Munde,
Und es rauscht und ruft von Ort zu
Ort:

“Nicht zum Schwerte, nicht zu
blut'gem Ringen
Ruf' der Menschheit Brüder ich als
Feinde;
Legt die Waffen nieder! Ich will
bringen
Heil'ge Harmonie der Weltgemein-
de.”

Um der Hoffnung heilige Standarte
Sammeln friedlich sich die Kamera-
den,
Und es strömen — seht! — der ho-
hen Warte
Neue Jünger zu auf allen Pfaden.

— Tausende von Jahren alte Mau-
ern
Trennten Volk von Volk als starre
Schranken;
Doch die Mauern werden nimmer
dauern
Heil'ge Liebe bringet sie zum Wan-
ken.

...

Ludwig Lazarus Za-
menhof,

La espero

En la mondon venis no-
va sento,
tra la mondo iras forta
voko;
Perflugiloj de facila
vento
nun de loko flugu ĝi al
loko.

Ne al glavo sangon soi-
fanta
ĝi la homan tiras famili-
on;
Al la mond' eterne mili-
tanta
ĝi promesas sanktan
harmonion.

Sub la sankta signo de l'
espero
kolektiĝas pacaj bata-
lantoj,
Kaj rapide kreskas la
afero
per laboro de la esperan-
toj.

Forte staras muroj de
miljaroj
inter la popoloj dividi-
taj;
Sed dissaltos la obstinaj
baroj,
per la sankta amo disba-
titaj.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de Marie Hankel

In der Welt entstand ein neu
Empfinden,
Durch die Welt erschallen laute
Worte,
Und es soll, auf leicht beschwing-
ten Winden,
Fliegen nun der Ruf von Ort zu
Orte.

Und es ist kein Aufruf zum Ge-
fechte,
Soll uns nicht zum blut'gen
Schwerte reißen,
Nein, dem ewig kämpfenden Ge-
schlechte
Will die heil'ge Eintracht es ver-
heißen.

Unter stiller Hoffnung heil'gem
Zeichen
Sammeln sich die friedevollen
Streiter;
Was sie sehnd wünschen zu er-
reichen,
Rasch wächst es durch ihre Ar-
beit weiter.

Tausendjährig steh'n die festen
Schranken
Von den Völkern feindlich aufge-
richtet,
Doch die allerstärksten Mauern
wanken,
Durch der Liebe heil'ge Macht
vernichtet.

...

Auf der Menschheitssprache festem
Grunde
— Jedes Volk wird jedes Volk ver-
stehn —
Werden auf des ganzen Erdballs
Runde
Alle wie ein Volk zusammenstehn.

Uns're wackern Friedensstreiter
werden
Nimmer ruhen, nimmer rasten stil-
le,
Bis der Menschheit schöner Traum
auf Erden
Zu der Menschheit Heile sich
erfülle.

*Traduko de la Esperanta poemo "La
espero" de LUDWIG LAZARUS ZA-
MENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenho-
fo, *1859-12-15 - †1917-04-14) en la
Germanan de N. N. 10.*

Arg-377-743 (2007-04-29 14:03:59)

*Entnommen aus der Internetseite
[http://de.wikipedia.org/wiki/
La_Espero](http://de.wikipedia.org/wiki/La_Espero).*

Sur neŭtrala lingva fun-
damento,
komprenante unu la ali-
an,
La popoloj faros en kon-
sento
unu grandan rondon fa-
milian.

Nia diligenta kolegaro
en laboro paca ne la-
ciĝos,
Ĝis la bela sonĝo de l'
homaro
por eterna ben' efekti-
viĝos.

*Verkinto de tiu ĉi Esperan-
ta poemo estas LUDWIG
LAZARUS ZAMENHOF (Lu-
doviko Lazaro Zamenhofo,
*1859-12-15 - †1917-04-
14).*

Arg-377-742 (2006-12-28
23:25:19)

Auf neutraler Sprache festem
Grunde
Wird die Menschheit künftig sich
verstehen,
Und die Völker, im Familienbun-
de,
Werden endlich sich als Brüder
sehen.

Emsig wirkt die Arbeitsschar im
Frieden,
Bis der allerschönste Traum der
Erde
Durch des stete Schaffen, ohn'
Ermüden,
Einst zur segensvollen Wahrheit
werde.

*Traduko de la Esperanta poemo "La
espero" de LUDWIG LAZARUS ZA-
MENHOF (Ludoviko Lazaro Zamen-
hofo, *1859-12-15 - †1917-04-14) en
la Germanan de MARIE HANKEL
(nask. Dippe, *1844-02-02 - †1929-
12-15).*

Arg-377-891 (2008-09-20 10:02:40)

*Mi, Manfred Retzlaff, trovis tiun ĉi
germanigon de la kanto "La Espe-
ro" sur folio, kiun mi en 1999 ri-
cevis de s-ano s-ro Anton Kronsha-
ge (Eulenberg 27, D-58322 Schwelm,
Germanio). Indikita estis tie: Deut-
sche Übersetzung von Frau M. Han-
kel (= germana traduko de M. Han-
kel). Mi supozas, ke tiu estas la ger-
mana Esperanto-poetino Marie Han-
kel. Estas ja tre verŝajne, ke estas
ŝi la verkinto; ĉar ne estas konata
iu alia germana esperantista poetino
kun la familia nomo Hankel.*